

---

Subject: HT bei Hattingen, weiblich / März 2013  
Posted by [susan1](#) on Mon, 09 Sep 2013 18:36:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein hallo an alle,

ich hatte im März 2013 meine HT bei Hattingen und habe meinen Bericht letzte Woche ins Frauen-Forum gestellt, da ich dachte, dass es dort an der richtigen Stelle sei. Mittlerweile habe ich aber bemerkt, dass auch hier im Haartransplantations-Forum sehr viele Frauen auf der Suche nach Berichten sind, deshalb möchte ich auch hier meine Erfahrungen und Fotos einstellen.

Über ein Feedback, auch von den Männern , würde ich mich freuen.

Ich bin 43 Jahre, habe mittelbraunes, leicht gewelltes, feines, dünnes Haar. Mein Haarausfall kam die letzten 20-25 Jahre schleichend. In meiner Familie hat leider niemand tolles Haar, es leiden alle unter Haarausfall. Die Männer leiden allerdings weniger, weil die stehen nämlich zu ihrer Glatze.

Im Sommer 2011 beschloss ich etwas gegen meinen Haarausfall zu unternehmen. Meine erste Anlaufstelle war ein bekanntes HT-Unternehmen in Wien. Meine Mutter begleitete mich, da sie auch das gleiche Problem hatte wie ich, und somit sehr an diesem Gespräch interessiert war. Wir bekamen lediglich eine Präsentation über das Unternehmen + die Verpflanzungstechnik vorgetragen, und ein kurzer Blick wurde auch auf unsere Haare geworfen. Fazit: ich hatte noch „zu viele“ Haare am Kopf, wäre somit keine geeignete Kandidatin (!!!)

Dann habe ich dieses Haartransplantationsforum gefunden, und habe mir damals im Herbst 2011 einen Beratungstermin bei Hrn. Muresanu ausgemacht. Es war ein sehr interessantes Gespräch. Seine Untersuchungen haben ergeben, dass sowohl bei meiner Mutter als auch bei mir eine HT möglich wäre.

Nach diesem Termin habe ich dann zufällig im Haartransplantationsforum den Bericht von „isihi“ gefunden. Isihi hatte im Jänner 2011 eine HT bei Hrn. Muresanu. Wir haben einander ein paar emails geschrieben, und bald darauf im Februar 2012 haben wir sie persönlich getroffen. Sie hat sich sehr viel Zeit für uns genommen, alles detailliert berichtet, viele vorher-nachher Fotos gezeigt, .... Isihi sah nach 1 Jahr wirklich sehr sehr gut aus. Sie war auch voll zufrieden mit dem Ergebnis.

Unser Entschluss stand fest ... wir beide, meine Mutter und ich, wollten auch den Schritt zur Haartransplantation wagen.

Für meine HT hatte ich bei Hattingen März 2013 festgelegt (es hat sich etwas verzögert wg Urlaub, Krankheit, Übersiedlung). Laut Anfangsuntersuchung bei Hrn. Muresanu würde er bei mir zwischen 1800 und 2000 Grafts verpflanzen können ....leider nicht viel. Aber meine Haare am Hinterkopf und meine Kopfhautelastizität geben nicht mehr her. Diese Graftanzahl ist für diese große Fläche am Oberkopf leider nicht ideal, der Oberkopf könnte viiiel mehr vertragen. Hr. Muresanu hat gesagt, dass wir aber auch so ein schönes Ergebnis bekommen können, wenn wir die Haare strategisch setzen würden. Ich habe ihm vertraut und mich darauf eingelassen. Vorher sollte ich so oft wie möglich Übungen für die Kopfhautelastizität

machen, damit wir evtl noch mehr Grafts rausholen können ... ca 3 Monate davor habe ich konsequent damit begonnen.

Die Nacht vor der HT habe ich wider Erwarten sehr gut schlafen können, ich war eigentlich fast nicht aufgeregt.

Der HT-Ablauf war genauso wie es schon zahlreiche Hattingen-Patienten beschrieben haben, deshalb möchte ich hier nicht so genau drauf eingehen.

Die Praxis hat einen sehr guten Eindruck gemacht, sehr modern, ohne viel Schnick-Schnack. Hr + Fr Muresanu, Dr Voy und das ganze Team waren äußerst nett. Ich habe mich sehr wohl und sicher in deren Händen gefühlt. Das einzige unangenehme an der ganzen Behandlung waren die Spritzen am Anfang, aber das hat ja bloß ein paar Sekunden gedauert. Die HT war nicht weiter schlimm. Das Schlimmste war das lange Sitzen. Wir hatten um 8 Uhr begonnen und um ca 15 Uhr waren wir fertig. Zwischendurch gabs ein kurzes Mittagessen. Am nächsten Tag musste ich nochmals in die Praxis zum Haarewaschen kommen.

Zu meiner Freude haben die „Kopfübungen“ etwas gebracht ... statt der ursprünglichen 2000 Grafts konnten 2600/2700 Grafts (ich weiß leider nicht die genaue Anzahl, muss erst bei Hrn Muresanu nachfragen) verpflanzt werden. Natürlich musste ich bei diesem Ergebnis einiges auf-/nachzählen. Aber dafür zahl ich gerne, oder?!

Ich hatte mir 3 Wochen Urlaub genommen - sicher ist sicher, ich wusste ja nicht wie das alles werden würde?! Das war auch recht angenehm so. Nach 3 Wochen bin ich dann wieder arbeiten gegangen, jedoch mit Mützchen oder Tuch. Ich habe Kopfbedeckung recht lange getragen, ich glaube bis in den Juli rein, also ca 3 Monate nach der HT.

Anfangs hat sich die Narbe nicht so toll zurückgebildet. D.h. entzündet war nichts, aber es war noch sehr rot, eben ca 3 Monate lang. Im Empfängerbereich hatte ich auch ein wenig Shock Loss, somit waren die meisten neuen + einige alte Haare weg!!!! Wg der Narbe wollte ich keine Stylingprodukte verwenden, Föhnen wollte ich auch nicht, und deshalb habe ich mich für die Variante Mützchen oder Tuch entschieden. Es stand mir auch gut, und bequem und schnell ging es dann auch in der Früh.

Bei meiner Mutter war nach 2 Wochen, nachdem ich ihr die Klammer entfernt hatte, nicht mal mehr die Narbe zu sehen (!!!)... ja ja so ist das bei jedem unterschiedlich. Ich habe leider eine schlechte Wund- bwz Narbenheilung.

Mittlerweile ist alles im grünen Bereich... lange Zeit hab ich schlechter als vorher ausgehen, eben wg dem Shock Loss, aber jetzt schön langsam zeigen sich die ersten Häarchen. Wenn ich meinen Scheitel hin und her frisiere, bemerke ich viele 2-3 cm lange Haare, weitere Mini-Stoppeln spüre ich auch noch. Ich denke, es wird keine Wallemähne werden, aber wovon auch, aber es wird sich einiges verbessern, und das ist die Hauptsache, da wär ich schon zufrieden damit.

Ich stelle auch ein paar Fotos rein. Das Vorher-Bild hat Hr. Muresanu gemacht, es schmeichelte nicht sehr, und hoffe, dass ich in Wirklichkeit ein wenig besser aussehe.

Normalerweise trag ich einen leichten Seitenscheitel ... auf den Bildern (nach OP) habe ich das Haar absichtlich in der Mitte auseinanderfrisiert... dh das ist der Worst Case, ... sonst seh ich nicht so schlimm aus.

Meine Haare habe ich "vor" der HT das letzte Mal gefärbt, deshalb sieht man jetzt sehr viele weiße Haare. Aber diesen Monat möchte ich dann endlich wieder zum Frisör um ein Tönung zu machen, dann seh ich wieder gut aus

Ig susan

---

#### File Attachments

- 1) [00\\_vorHT.JPG](#), downloaded 773 times
-



2) [11wochen.jpg](#), downloaded 758 times

